

THEMA

Zur Förderung des physischen Selbstkonzepts im Sportunterricht

BEITRÄGE

- Das physische Selbstkonzept im Kindes- und Jugendalter
- Das physische Selbstkonzept von Jugendlichen und die soziale Lage der Familie
- Zur Relevanz der wahrgenommenen Lehrer*innenfürsorglichkeit für sportartspezifische Selbstkonzepte von Schüler*innen im Sportunterricht
- Selbstkonzeptförderung durch Darstellen und Tanzen im Sportunterricht

LEHRHILFEN

- Mit kreativem Darstellen und Tanzen sich selbst kennenlernen
- Tennis im Sportunterricht
- Lauf durchs Brandenburger Tor – Im Distanzunterricht gemeinsam an der Ausdauer arbeiten

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSLVL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Redaktionsleitung: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Silke Haas
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)
Prof. Dr. Michael Krüger
Prof. Dr. Stefan Künzell
Prof. Dr. Sebastian Ruin
Prof. Dr. Jessica Süßenbach
Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Günter Stibbe
DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin
Universität Graz
Institut für Sportwissenschaft
Mozartgasse 14, A-8010 Graz
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,
Professur für Empirische Bildungsforschung
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig
E-Mail: thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 66,00
Sonderpreis für Studierende € 54,60
Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 54,60
Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLVL Nordrhein-
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Plump Druck & Medien GmbH,
Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion
und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 70 (2021) 6

Brennpunkt 241

Beiträge

- Ulrike Burrmann*
Das physische Selbstkonzept im
Kindes- und Jugendalter 242
- Johannes Vollmer & Petra Gieß-Stüber*
Das physische Selbstkonzept von
Jugendlichen und die soziale Lage
der Familie 248
- Annette Lohbeck*
Zur Relevanz der wahrgenommenen
Lehrer*innenfürsorglichkeit für
sportartspezifische Selbstkonzepte
von Schüler*innen im Sportunterricht 253
- Stefan Valkanover, Benjamin Rubeli,
Valerie Rordorf-Keller & Regine Berger*
Selbstkonzeptförderung
durch Darstellen und Tanzen
im Sportunterricht 258

Lehrhilfen

- Regine Berger, Benjamin Rubeli &
Stefan Valkanover*
Mit kreativem Darstellen und Tanzen
sich selbst kennenlernen 265
- Ralph Grambow, Philipp Born,
Dominik Meffert & Tobias Vogt*
Tennis im Sportunterricht 269
- Florian Lindner & Gerrit Rohner*
Lauf durchs Brandenburger Tor
Im Distanzunterricht gemeinsam
an der Ausdauer arbeiten 277

Buchbesprechung 279

Nachrichten und Informationen 283

**Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes** 284

**Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband** 286

Titelbild Dajana Biehl

Fotos Seite 245 und 246: Dajana Biehl
Seite 260: © LSB NRW |
Foto: Andrea Bowinkelmann

Idee, Konzeption und Redaktion: Ulrike Burrmann
Redaktionelle Verantwortung: Ulrike Burrmann

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co. KG,
58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Ulrike Burrmann

Das physische Selbstkonzept im Kindes- und Jugendalter

Die Förderung eines positiven und realitätsangemessenen Selbstkonzepts stellt ein Bildungsziel im Sportverein und im Schulsport dar. Im einführenden Beitrag zum Themaheft wird zunächst auf Begriff, Struktur und Entwicklung des (physischen) Selbstkonzepts im Kindes- und Jugendalter eingegangen. Danach werden Annahmen und Befunde zum Zusammenhang zwischen physischen Selbstkonzept-Facetten und sportlichen Leistungen dargelegt. Bezug genommen wird v. a. auch auf die Rolle von Vergleichsprozessen. Abschließend werden erste Empfehlungen für einen selbstkonzeptförderlichen Sportunterricht abgeleitet.

An Introduction to this Thematic Issue on the Physical Self-Concepts of Children and Adolescents

Facilitating a positive and realistic self-concept represents an educational objective in sport clubs and physical education. The author uses this introductory article to initially clarify the term, structure and development concerning children's and adolescents' physical self-concepts. Then she presents assumptions and data on the correlation between facets of the physical self-concept and sport achievements. Thereby she explicitly refers to the influence of comparative processes. Finally the author deduces preliminary recommendations for ways physical education can facilitate the self-concepts of its participants.

Johannes Vollmer & Petra Gieß-Stüber

Das physische Selbstkonzept von Jugendlichen und die soziale Lage der Familie

Es ist anzunehmen, dass der sozioökonomische Hintergrund (SES) einen Einfluss auf das physische Selbstkonzept (PSK) hat. In dem Beitrag wird ein Modell für die direkten und indirekten Zusammenhänge zwischen SES-Faktoren, wie elterlichem Bildungsniveau, Berufsstatus, Familieneinkommen und dem PSK von Jugendlichen vorgestellt. Ferner werden Implikationen für die Entwicklung geeigneter Interventionen zur Verbesserung des PSK von Jugendlichen skizziert.

Physical Self-Concept and Social Status

The authors assume that one's social-economic status (SES) influences one's physical self-concept (PSC). In this article the authors present direct and indirect correlations between the SES factors (such as the parents' educational level, their professional status and the family's income) with the adolescents' PSCs. Furthermore they portray implications concerning the development of adequate interventions for improving the adolescents' PSCs.

Annette Lohbeck

Zur Relevanz der wahrgenommenen Lehrer*innenfürsorglichkeit für sportartspezifische Selbstkonzepte von Schüler*innen im Sportunterricht

*Selbstkonzepte hängen maßgeblich von den Rückmeldungen sozialer Bezugspersonen wie Lehrkräfte ab. Ungeklärt ist jedoch bislang die Frage, welche Rolle die wahrgenommene Lehrer*innenfürsorglichkeit für die sportartspezifischen Selbstkonzepte von Schüler*innen spielt. Ziel dieser Studie war es deshalb festzustellen, inwieweit die wahrgenommene Lehrer*innenfürsorglichkeit mit den sportartspezifischen Selbstkonzepten von Schüler*innen zusammenhängt.*

The Relevance of Perceived Teachers' Care about the Sport Specific Self-Concept of Students in Physical Education

Self-concepts largely depend on the feedback of relevant others, such as teachers. However, it is still undecided what role students' perceived teacher's care plays for their self-concepts in specific sports. For this reason the authors examined how students' perceived teacher's care is related to their self-concepts in specific sports.

Stefan Valkanover, Benjamin Rubeli, Valerie Rordorf-Keller & Regine Berger

Selbstkonzeptförderung durch Darstellen und Tanzen im Sportunterricht

Kreativem Darstellen und Tanzen wird persönlichkeitsbildendes Potenzial attestiert. Es fördere bei entsprechender Inszenierung die Ausdrucksfähigkeit hinsichtlich Kreativität und Rhythmus sowie die Selbstwahrnehmung. Im Rahmen einer quasi-experimentellen Interventionsstudie auf der Grundschulstufe wurde die Wirkung einer sechswöchigen Unterrichtseinheit auf die kreativ-tänzerische Kompetenz sowie auf das tänzerische Fähigkeitsselbstkonzept untersucht und dabei die Bedeutung der Qualität von Feedback näher betrachtet. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass sowohl die kreativ-tänzerische Kompetenz als auch das tänzerische Fähigkeitsselbstkonzept bei individuumsorientiertem und präzisiertem Feedback eine positive Entwicklung erfahren.

Presentations and Dance in Physical Education to Facilitate the Students' Self-Concepts: The Significance of Feedback

Creative presentations and dance have been ascribed the potential to develop personality. Under adequate circumstances both facilitate an expressive ability with respect to creativity, rhythm and self-perception. In the frame of a quasi-experimental interventional study at the elementary school level, the authors investigated the effects of a six-week instructional unit on the students' creative dancing competence as well as their self-concepts of dance related abilities. Thereby they focused on the significance of the feedback quality. The data support that the creative dancing competence as well as the self-concept of dance related ability positively develop through individual and precise feedback.